

Der Mensch im Mittelpunkt – Engel am Himmel über der Alb

Beim Herauskranken der Bilder war ihm, als ob das halbe Leben nochmal Revue passiert: Heute eröffnet in Gomadingen Gert Kochs Retrospektive 20 Jahre Holzschritt.

OTTO PAUL BURKHARDT

GOMADINGEN ■ Etwa 40 Bilder hat er ausgewählt: Ab heute zeigt Gert Koch in seiner Werkstatt-Galerie eine Übersicht mit Blättern aus 20 Jahren künstlerischer Arbeit. Sein Holzschritt-Oeuvre hat einen gemeinsamen Nenner – der Mensch steht (fast) immer im Mittelpunkt. Hier in symbolischer Lebensprallheit, dort als todgeweihte Kreatur. Im Geflecht von Alpträumen und Visionen, im Spannungsfeld von Beziehungen und gesellschaftlichen Normen. Gert Koch druckt fast nur Unikate oder in kleinster Auflage, arbeitet aber in Serien, denn so kann er die Möglichkeiten eines Themas ausloten, umstellen, variieren, neue Aspekte entdecken. 2005 ging sein „Beckenstein-Kreuz-Zyklus“ an die weltweit renommierte Kunstsammlung Würth, für Koch ein bemerkenswerter Erfolg. Dort ist der Zy-



Retrospektive: Holzschritte von Gert Koch aus 20 Jahren.

FOTO: OTTO PAUL BURKHARDT

klus derzeit im Tresor verwahrt – direkt neben einer Picasso-Arbeit – kein schlechter Platz. Wie Koch erzählt, hat Carmen Würth, die Frau des Sammlers Reinhold Würth, den

letzten Anstoß gegeben, nun, nach 20 Jahren, eine eigene Retrospektive zusammenzustellen. „Zusammenhänge“ heißt eine erste Serie von 1987, in der es um Paare, um

Trennungen, um biblische Motive geht. Der 51-jährige Gert Koch, der in Tokio, Konstanz und Stuttgart studiert hat, verwendete hierzu das Holz alter Eichenbalken aus dem

Kloster Heiligkreuztal. Viele seiner Drucke bewahren solche Spuren in sich auf – das Holz ist bei Koch auch Träger von Erfahrung, spiegelt Erlebtes und Erlittenes. Auch die in Frankreich und auf den Seychellen entstandenen Serien „La Femme de Thérondel“ (1994) und „Les Palmes“ (1995/96) sind in der Werkauswahl vertreten. Hier die Symbolkraft höhlenmalereihafter, tanzender Urmütter („Thérondel“), dort der Mensch zwischen Schlaf und Tod („La Barque“).

„Massen Druck Sache Mensch“ heißt eine neuere Serie (2005): Figurengruppen, umzingelt von Zahlen, Texten und Kriegskarten. Der Einzelne – begrenzt und eingeengt von Zwängen aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft. Da lohnt zwischendurch ein Blick auf geflügelte und beflügelte Wesen, auf Engel – die Bilder hängen an einer Fensterfront vor weiter Alblandschaft.

INFO

Retrospektive 20 Jahre Holzschritt Gert Koch in der Werkstatt-Galerie, Gomadingen, Ödenwaldstetter Straße 1, bis 15. April 2008: Zur Eröffnung heute, Samstag, 24. November, 17 Uhr, spricht Reutlingens Kulturamtsleiter Dr. Werner Ströbele.